

PD Dr. Dieter Hüning
Universität Trier
Fachbereich I: Philosophie
Kant-Forschungsstelle
Universitätsring 15
54286 Trier
E-Mail: huening@uni-trier.de

(Stand: Juni 2014)

Vortragstätigkeit

- 27. September 1995: *L'état de nature et la fondation du droit: l'abbé de Saint-Pierre comme intermédiaire entre Hobbes et Rousseau*. Vortrag gehalten auf dem IIe Colloque International de Montmorency: Jean-Jacques Rousseau, politique et nation 27 septembre – 4 octobre 1995 (gemeinsam mit Dr. Olaf Asbach).
- April 1998: 1) *Von der Tugend der Gerechtigkeit zum Begriff der Rechtsordnung: Zur rechtsphilosophischen Bedeutung des suum cuique tribuere bei Hobbes und Kant*, 2) *Naturzustand, natürliche Strafgewalt und Staat bei John Locke*. – Vorträge gehalten an der Fakultät für Politische Wissenschaften der Universität Zagreb.
- 3. September 1999: „*Is not the power to punish essentially a power that pertains to the state?*“ – *The Different Foundations of the Right to Punish in Early Modern Natural Law Doctrines*. Presentation given at the Institute of Historical Research, University London Conference: European Natural Law Theories in the Early Enlightenment (1650-1750).
- 8. September 1999: „*Is not the power to punish essentially a power that pertains to the state?*“ – *The Different Foundations of the Right to Punish in Early Modern Natural Law Doctrines*. Vorstellung des Forschungsprojekts im Rahmen der ersten Jahreskonferenz des Deutsch-amerikanischen Graduiertenkollegs „Collegium Philosophiae Transatlanticum: Subjekt und Person in der neuzeitlichen Philosophie“ in Stony Brook, New York.
- 8. Oktober 1999: „*Nonne puniendi potestas reipublicae propria est*“ – *Die naturrechtliche Begründung der Strafgewalt bei Hugo Grotius*. Vortrag im Rahmen der Tagung „Die Entstehung und Entwicklung der Moralwissenschaften im 17. und 18. Jahrhundert“/“The Origin and Development of the Moral Sciences in the Seventeenth and Eigenteenth Century“ in Erlangen, organisiert von B. Sharon Byrd, Joachim Hruschka und Jan C. Joerden.
- 30. Mai 2000: *Friedrich Nietzsche – Eine Kritik seiner Religionskritik*. Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Friedrich Nietzsche – Dichter und Denker“ der Volkshochschule der Stadt Marburg.
- 8. Juli 2000: *From the Virtue of Justice to the Concept of Legal Order: the Philosophical Meaning of the Suum Cuique Tribuere in Hobbes' Political Philosophy*. Presentation given at the conference „Natural Law and Sovereignty in Early Modern Europe“. A Conference organised by the Centre for Advanced Studies in the Humanities (Griffith University) with the Assistance of the Humanities Research Centre (Australian National University), in Brisbane, Australien.
- 13. September 2000: *Exeundum e statu naturali – Die 'Hobbessche Erbschaft' der Kantischen Rechtslehre*. Vortrag gehalten im Rahmen des Sommerkurses „Recht und Politik im Deutschen Idealismus“ am Inter University Centre in Dubrovnik.
- 20. Mai 2001: *Grenzen der Toleranz: Die Begründung der Strafbarkeit des Atheismus bei Samuel Pufendorf und Christian Wolff*. Vortrag gehalten auf der zweiten Jahreskonferenz des deutsch-amerikanischen Graduiertenkollegs Collegium Philosophiae Transatlanticum „Subjekt und Person in der Philosophie der Neuzeit / Subject and Person in Modern and Contemporary Philosophy“ in Marburg/Lahn.
- 19. September 2001: *Kant und die obligatio-Lehre des neuzeitlichen Naturrechts*. Vortrag gehalten im Rah-

men des Sommerkurses „Freiheit und Recht in der klassischen deutschen Philosophie“ am Inter University Centre in Dubrovnik.

- 12. Oktober 2001: *Hobbes' Begründung des Strafrechts*. Vortrag gehalten auf dem Arbeitsgespräch „350 Jahre Leviathan“ der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Manfred Baum, (Wuppertal), Dr. Dieter Hüning (Marburg).
- 7. November 2001: *Die Begründung des ius puniendi in der Naturrechtslehre des 17. Jahrhunderts*. Vortrag gehalten auf dem 51. Wolfenbütteler Symposium *Verbrechen und Strafen. Soziale, rechtliche, philosophische und literarische Aspekte von Kriminalität im Mittelalter und der frühen Neuzeit*. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Diethelm Klippel (Bayreuth), Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
- April 2002: *Wolffs Begriff der natürlichen Verbindlichkeit als Bindeglied zwischen empirischer Psychologie und Moralphilosophie*. Vortrag gehalten auf dem deutsch-französischen Workshop *Die Psychologie Christian Wolffs. Systematischer Ort, Konstitution und Wirkungsgeschichte* (26. - 28. April 2002), veranstaltet durch das Interdisziplinäre Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung (IZEA) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Verbindung mit dem Centre d'Etudes Rhétorique, Philosophie et Histoire des Idées (CERPHI) der Ecole Normale Supérieure Lettres/Sciences Humaines Lyon, Organisation und Durchführung: Jean-François Goubet (Lyon), Oliver-Pierre Rudolph (Halle).
- 11. Juli 2002: *The Different Foundations of the Right to Punish in Early Modern Natural Law*. Vortrag gehalten auf der Konferenz *The Origins of Modernity: European Thought 1543-1789* Fourth Annual International Society for Intellectual History (I.S.I.H.) Conference in Sydney, Australien.
- 6. September 2002: *Die „Härte des abstracten Rechts“*. *Person und Eigentum in der Hegels Rechtsphilosophie*. Vortrag gehalten im Rahmen des Sommerkurses „Freiheit und Recht in der klassischen deutschen Philosophie“ am Inter University Centre in Dubrovnik.
- 25. Juni 2003: *Die Grenzen der Toleranz und die Rechtsstellung der Atheisten. Der Streit um die Verbindlichkeit des natürlichen Gesetzes in der neuzeitlichen Naturrechtslehre*. Vortrag im Rahmen des Thyssen-Stipendienprogramms am Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung in Halle/Saale.
- 23. Juli 2003: *Christian Wolffs 'allgemeine Regel der Handlungen' und ihre Rezeption in der deutschen Aufklärung*. Vortrag gehalten auf dem Symposium „Moralphilosophische Grund-Sätze im Zeitalter der Aufklärung“, Erlangen 20. bis 26. Juli 2003. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. B. Sharon Byrd, Prof. Dr. Joachim Hruschka, Prof. Dr. Jan Joerden.
- 13. Oktober 2003: *'Inter arma silent leges'*. *Die Begründung des Völkerrechts bei Hugo Grotius und Thomas Hobbes*. Vortrag gehalten auf dem Arbeitsgespräch „Die Naturrechtslehre des Hugo Grotius“ an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Wissenschaftliche Leitung: Dieter Hüning, Marburg.
- 8. April 2004: *Die Schrankenlosigkeit des jus puniendi in Wolffs Naturrechtslehre*. – Vortrag gehalten auf dem 1. Internationalen Wolff-Kongress „Christian Wolff und die Europäische Aufklärung“, 4.-8. April 2004 in Halle/Saale.
- 23. April 2004: *Kants Strafrechtstheorie und das Problem des Strafmaßes*. – Vortrag gehalten auf der Internationalen Konferenz „Kant zwischen West und Ost“, 22. -24. April 2004 in Kaliningrad.
- 27. Mai 2004: *Kants Begründung des Strafrechts*. – Vortrag gehalten auf dem Internationalen Kant-Kongress der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau (24. – 28. Mai 2004).
- 16. Juni 2004: *Die Begründung des Strafrechts bei Christian Wolff*. – Vortrag gehalten im Rahmen des Rechtshistorischen Kolloquiums von Prof. Dr. Diethelm Klippel, Universität Bayreuth.
- 8. Oktober 2004: *„Der Eid ist daher dem Prinzip der Moral zuwider“ – Kants Ablehnung des Eides im Kontext der deutschen Spätaufklärung*. – Vortrag gehalten auf dem Workshop *„Fatale Sprachen. Eid und Fluch in der Europäischen Rechtsgeschichte“* der Ruhr-Universität Bochum. Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Manfred Schneider (Ruhr-Universität Bochum).
- 22. November 2004: *Die Begründung des jus puniendi in der frühneuzeitlichen Naturrechtslehre*. – Vortrag gehalten auf Einladung der Rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität

sität Greifswald.

- 3. Dezember 2004: *Die Strafrechtsbegründung im Naturrecht von Christian Wolff*. – Vortrag gehalten auf der Internationalen und interdisziplinären Tagung Das Naturrecht der Geselligkeit. Antike Traditionen und moderne Anthropologie im 18. Jahrhundert. – Il diritto naturale della socialità. Tradizioni antiche ed antropologia moderna nel XVIII secolo der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Università degli Studi di Napoli Federico II vom 2. bis 4. Dezember 2004 im Reichskammergerichtsmuseum Wetzlar.
- 4. September 2005: „*Der Eid ist dem Prinzip der Moral zuwider*“. *Die Ablehnung des Eides in Kants Rechtslehre*. – Vortrag gehalten auf dem X. Internationalen Kant-Kongreß „Direito e paz na filosofia de Kant“ in Sao Paulo (4. bis 9. September 2005).
- 1. Dezember 2005: *Kants Stellung zum Eid – Notwendiges Erpressungsmittel oder unrechtmäßiger Zwang?* – Vortrag gehalten auf dem Terzo Convegno Internazionale „Il diritto naturale della socialità / Das Naturrecht der Geselligkeit“ im Centro Italo-Tedesco Villa Vigoni, Lovegno di Menaggio (1. Bis 3. Dezember 2005).
- 10. März 2006: *Die Begründung des Strafrechts in Pufendorfs Naturrechtslehre*. – Vortrag gehalten auf dem Arbeitsgespräch „Die Naturrechtslehre Samuel Pufendorfs“ der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
- 11. April 2006: *Person und Eigentum in Hegels Rechtsphilosophie*. – Vortrag gehalten am Institut für Geschichte der Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau
- 19. April 2006: *Hegels Theorie der Familie*. – Vortrag am Russisch-Deutschen Institut für Wissenschaft und Kultur der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität (MGU).
- 12. Mai 2006: *Was ist Aufklärung? Grundpositionen der deutschen Aufklärungsphilosophie*. – Vortrag an der Fakultät für Philosophie der Moskauer Staatlichen Lomonossow-Universität (MGU).
- 17. Juni 2006: *Adaption der westeuropäischen Naturrechtslehre in der Gesetzgebungsinstruktion Katharinas II. (1767)*. – Vortrag gehalten auf der Internationalen Konferenz „Das 18. Jahrhundert – Transfer und Adaption europäischer Ideen im russischen Kontext“ im Deutschen Historischen Institut Moskau.
- 20. September 2006: *Rechtlicher Zwang und Autonomie in Christian Wolffs Strafrechtstheorie*. – Vortrag gehalten im Rahmen des Sommerkurses "Freiheit und Recht in der klassischen deutschen Philosophie: Individuelle Autonomie – Illusion oder Wirklichkeit?" am Inter University Centre in Dubrovnik.
- 5. Juni 2007: *Hegels Kritik der Aufklärungsphilosophie in der „Phänomenologie des Geistes“*. – Vortrag gehalten auf der Internationalen Konferenz des Instituts für Philosophie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Moskau zu Hegels Phänomenologie des Geistes.
- 12. November 2007: *Strafe muß sein!?* – Vortrag im Rahmen des Philosophischen Cafés Wuppertal.
- 13. September 2008: *Der praktische Geist wird objektiv. Zur Schnittstelle zwischen subjektivem und objektivem Geist in Hegels „Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften“*. – Vortrag auf dem XXVII. Internationalen Hegel-Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft e. V. „Geist?“ in Löwen (9. bis 13. September 2008)
- 14. Februar 2009: *Unvollkommene und vollkommene Pflichten bei Sulzer und in der frühneuzeitlichen Naturrechtslehre*. – Vortrag gehalten auf der Tagung des Interdisziplinären Zentrums für die Erforschung der europäischen Aufklärung und des Instituts für Deutsche Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität: Johann Georg Sulzer (1720–1779). Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume. 12.-14. Februar 2009 am IZEA in Halle (Saale).
- 23. April 2009: *Zur Aktualität der Kantischen Strafrechtstheorie – erläutert an einer aktuellen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts*. – Vortrag gehalten auf der 10. Internationalen Kant-Konferenz Klassische Vernunft und Herausforderungen der modernen Zivilisation an der Russisch-Staatlichen Immanuel Kant-Universität 22. bis 24. April in Kaliningrad.
- 15. September 2009: *Kant und Mauvertuis. Eine bisher nicht nachgewiesene Mauvertuis-Referenz in Kants Rechtslehre*. – Vortrag gehalten im Rahmen des Sommerkurses „Freiheit und Recht“ (14. bis 19. September

2009) am Inter University Centre in Dubrovnik.

- 6. Mai 2010: *Humes Wunderkritik und das Problem des Zeugnisses anderer*. – Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe „Nun sag, wie hast Du's mit der Religion? Das Problem der halbierten Aufklärung“. Veranstaltet von der Fachschaft Philosophie, der Hochschulgruppe der Aktiven Humanisten und den Studentenrepräsentanten der Giordano Bruno Stiftung.
- 26. Mai 2010: *Eine bisher nicht nachgewiesene Maupertuis-Referenz in Kants Rechtslehre*. – Vortrag gehalten auf dem XI. Internationalen Kant-Kongress „Kant und die Philosophie in weltbürgerlicher Absicht“, Pisa 22. bis 26. Mai 2010.
- 18. Juni 2010: *Folterkritik in der kriminalpolitischen Aufklärung*. – Vortrag gehalten im Rahmen von „Folter und Rechtsstaat. Ein Symposium im Rahmen des Förderprogramms ‚Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften‘“. Schloß Mickeln, Düsseldorf, 18. bis 19. Juni 2010.
- 23. Oktober 2010: *Aufklärung in Halle: Christian Wolffs ‚Rede über die praktische Philosophie der Chinesen‘*. – Vortrag gehalten auf der Tagung der Kant-Forschungsstelle am Philosophischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz „Orte des Denkens – Zeiten des Wandels. Philosophie in Deutschland (1700-1800)“.
- 19. Februar 2011: *Zwischen Naturgeschichte und Vorurteil – Zum Naturzustandstheorem bei Michael Hißmann*. – Vortrag gehalten auf der Tagung „Materialismus in der deutschen Aufklärung: Der Philosoph Michael Hißmann (1752-1784). Eine Tagung der Kant-Forschungsstelle Mainz in Kooperation mit dem Erbacher Hof (Akademie des Bistums Mainz), 18.-19. Februar 2011.
- 20. März 2011: *Liberty and Determinism: The Approach of Christian Wolff*. – Vortrag gehalten auf dem AECS 2011 Annual Meeting, 17.-20. März 2011, Sheraton Wall Centre Hotel, Vancouver BC in der Sektion „Necessity and Freedom: Pre-Kantian Conceptions“ der German Society for Eighteenth-Century Studies/Deutsche Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhunderts.
- 26. Juli 2011: *Die Rechtlosigkeit des Verbrechens in der kriminalpolitischen Aufklärung. Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Menschenrechte*. – Vortrag gehalten auf dem 13th International Congress for Eighteenth Century Studies, 25.-29. Juli Graz (Österreich).
- 13. Oktober 2011: *Naturrecht zwischen Pietismus und Aufklärung. Der Streit zwischen Christian Wolff und den Hallenser Pietisten um die Grundlagen der Verbindlichkeit des natürlichen Gesetzes*. – Vortrag gehalten auf dem Arbeitsgespräch „Naturrecht und Konfession. Konfessionelle Einflüsse und Religionsfreiheit im Naturrecht“, Wolfenbüttel, 12.-14. Oktober 2011.
- 3. November 2011: *„Rousseau hat mich zurecht gebracht“ – Das Rousseausche Erbe in Kants Rechts- und Staatsphilosophie*. – Vortrag gehalten in der Hermann Ehlers Akademie, Kiel.
- 11. November 2011: *‘Entre as armas as leis se calam’ – Direito Natural, Estado e direito das gentes em Thomas Hobbes*. – Vortrag gehalten auf dem II Colóquio Internacional Hobbes: Natureza, história e política, Faculdade de Filosofia e Ciências Humanas – Pontifícia Universidade Católica do Rio Grande do Sul, Porto Alegre 9.-11. November 2011.
- 17. Februar 2012: *Naturrecht und Seerecht - Tetens' "Betrachtungen über die gegenseitigen Befugnisse der kriegführenden Mächte und der Neutralen"*. – Vortrag gehalten auf der Internationale und interdisziplinäre Fachtagung: Johann Nicolas Tetens und die Tradition des europäischen Empirismus, Graz, 16. bis 18. Februar 2012.
- 21. August 2012: *“Rousseau set me aright” – The Legacy of Rousseau in Kant’s legal and political philosophy and the idealization of the volonté générale*. – Vortrag gehalten auf dem VII Colóquio Kant de Marília – Kant e Rousseau in Marília, Brasilien, 21.-23. August 2013.
- 24. August 2012: *The Problem of Determinism in the Philosophy of Christian Wolff*. – Vortrag gehalten im Rahmen des Programa de Pós-Graduação Lógica e Metafísica da Universidade Federal do Rio de Janeiro.
- 15. September 2012: *Le doux commerce. Die Hoffnung auf die friedensstiftenden Wirkungen des Handels im 18. Jahrhundert*. – Vortrag gehalten auf der Internationalen wissenschaftlichen Jahrestagung "Krieg und Frieden im 18. Jahrhundert (1701-1789) der Deutschen Gesellschaft für die Erforschung des 18. Jahrhun-

derts vom 13. bis 16. September 2012 an der Universität Potsdam.

- 4. Oktober 2012: *Das Elend des moralischen Standpunktes – Eine materialistische Kritik des Moralitätskapitels in Hegels Rechtsphilosophie.* – Vortrag gehalten auf dem XXIX. Internationalen Hegel-Kongress der Internationalen Hegel-Gesellschaft, Istanbul 3. - 6. Oktober 2012.
- 24. Oktober 2012: *Humes Wunderkritik und das Problem des Zeugnisses anderer.* – Öffentliche Vorlesung im Rahmen des Verfahrens zur Umhabilitierung an die Universität Trier.
- 29. November 2012: *Rousseau und die Aufklärung* – Vortrag gehalten in der Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte in Bernkastel-Kues im Rahmen der Vortragsreihe „Jahrhundertgeburtstagskinder“.
- 22. März 2013: *Naturrecht und Naturzustand in Georg Friedrich Meiers „Recht der Natur“ (1767).* – Vortrag gehalten auf der Internationalen Fachkonferenz „Georg Friedrich Meier (1718-1777). Philosophie zwischen populärer Reproduktion und theoretischer Innovation“ im Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung Halle (IZEA), 21.-23. März 2013.
- 3. Mai 2013: *Beccaria, Kant und die kriminalpolitische Aufklärung.* – Vortrag gehalten auf der „10. Internationalen wissenschaftlichen Kant-Konferenz Philosophia et res publica“, Prešov, Slowakei, 3. - 4. Mai 2013.
- 2. Okt. 2013: *„Puni deliquentes, quantum ad utilitatem reipublicae opus est“ – Christian Thomasius’ philosophische Strafrechtsbegründung im Kontext der neuzeitlichen Naturrechtslehre.* – Vortrag gehalten auf dem Internationalen Arbeitsgespräch „Politische Klugheit und Recht – Staat bei Christian Thomasius“, im Interdisziplinären Zentrum für die Erforschung der Europäischen Aufklärung Halle (IZEA), 1. - 2. Okt. 2013.
- 21. März 2014: *Ein Naturrecht, das „des beseligenden und beglückenden Beyfalls des Allgütigen und Allweisen würdig“ ist – J. G. H. Feders Naturrechtskonzeption.* – Vortrag gehalten auf der Internationalen Fachtagung „Johann Georg Heinrich Feder (1740-1821). Empirismus und Popularphilosophie zwischen Wolff und Kant“ im Goethe und Schiller-Archiv Weimar, 20. - 22. März 2014.
- 1. April 2014: *Das Naturrecht der Atheisten. Die Debatte um die Geltungsgründe des Naturrechts im deutschen Naturrecht am Ende des 18. Jahrhunderts.* – Vortrag gehalten auf dem „Ersten Internationalen Kongress zur Erforschung der Aufklärungstheologie“ in Münster, 30. März - 2. April 2014.
- 10. April: *D’Holbachs ‚Système de la nature‘ – Materialistische Philosophie zwischen Wissenschaft und Weltanschauung.* – Vortrag gehalten auf der 1ST CRF (Centro Internazionale per la Ricerca Filosofica) International Conference „Understanding Matter – Philosophical Perspectives“, Palermo, 10. - 13. April 2014.
- 21. April 2014: *Kants Begriff der Verbindlichkeit und die Tradition des neuzeitlichen Naturrechts.* – Vortrag gehalten auf der XI. Internationalen Kant-Konferenz „Kants Projekt der Aufklärung heute“, Immanuel Kant Baltic Federal University, Kaliningrad, 21. - 23. April 2014.
- 30. Mai 2014: *Hobbes’ Begründung des Strafrechts. Über die Stellung von Hobbes als philosophischer Ahnherr des modernen bürgerlichen Rechtsstaats.* – Vortrag gehalten im Rahmen der Vorlesungsreihe „Thomas Hobbes als Wegbereiter der liberalen Demokratie?“ am Institut für politische Wissenschaft der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg.